



## BERUFSBILDENDE SCHULEN BAUMGARTENBERG

Die BBS Baumgartenberg, das sind die private Fachschule für wirtschaftliche Berufe, sowie die ab 2018 neue höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe wird auch bezeichnet mit dem Namen: „die Schule mit Herz“.

Diese Schule wird getragen vom Leitgedanken der Schwestern vom Guten Hirten: „Jeder Mensch ist einzigartig, wir begegnen einander in Wertschätzung, Offenheit und Toleranz“

Die BBS Baumgartenberg zeichnen sich besonders durch ein familiäres Schulklima und ein engagiertes Team für einen praxisnahen Unterricht aus, sodass im Rahmen eines „gesunden Schulklimas“ für alle Beteiligten die vorhandenen Potentiale optimal gefördert werden können.



Im Schulleben werden die Schwerpunkte in den Bereichen Psychosoziale Gesundheit, Ernährung sowie Bewegung gesetzt, das Schuljahr startet unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam“. Damit der Einstieg leichter fällt, werden zu Schulbeginn „Kennenlertage“ durchgeführt. Während zweier gemeinsamer Tage von Schülern/innen, Lehrern/innen und Peers wird mit viel Spiel und Spaß Persönlichkeit und soziale Kompetenz gefördert, sodass

aus einer Klasse ein Team wird. Eine wichtige Rolle nehmen die Peers ein, gleichaltrige Jugendliche, welche die Probleme von Altersgenossen besser verstehen können als Erwachsene. Diese speziell ausgebildeten Peers unterstützen die Schüler auch nach der Einstiegsphase im Schulalltag bzw. bei auftretenden Konflikten.



Das Unterrichtsgeschehen wird immer wieder belebt durch sportliche Veranstaltungen wie Wandertage, Sportwoche oder Motto-Sporttage. Diese fördern ein gesundes Körperbewusstsein

und tragen wesentlich zu einem guten Schulklima bei, um „gesund durchs Schuljahr“ zu schreiten.

Die Pflege der „Tisch- und Esskultur“ ist ein weiterer Schwerpunkt der Schule, in der Küche werden vorwiegend saisonale und regionale Lebensmittel verarbeitet, es gibt Aktionstage, wie z. B. den Apfeltag. Das Pausenbuffet und die Mittagsverpflegung tragen das Gütesiegel der gesunden Küche.

Den Abschluss des Schuljahres bilden die sogenannten „Aktiv-Kreativ-Tage“, hier erhalten Schüler/innen Anregungen, wie sie ihre Ferien mit Ball, Bogen, Musik, Spiel und vieles mehr gestalten können. In verschiedenen Workshops werden sie dafür begeistert und motiviert in die freie Zeit entlassen.